BOKU-International Relations
Universität für Bodenkultur Wien

ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

Name: Flavio Ceccrelli

Studienrichtung: Lebensmittelwissenschaften und Technologie

Gastuniversität: Wageningen University

Studienjahr: 2019-2020

Aufenthaltsdauer: von 1.9.2019 bis 30.6.2020

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website des Zentrums für Internationale Beziehungen zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.
☒ja ☐nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an erasmus@boku.ac.at erklärt werden.

FOLGENDE PUNKTE WÄREN FÜR SPÄTERE OUTGOINGS SPANNEND:

Hey,
Mein Name ist Flavio Ceccarelli, ich studiere Lebensmitteltechnologie im Master und habe mich zu einem Erasmus entschlossen um zu sehen wie es auf anderen Unis zugeht. Nach einer Weile bin ich auf Wageningen gestoßen, die Weltbeste Universität für meine Studienrichtung.
Die Uni war sehr strukturiert und interessant aufgebaut, vielleicht ein bisschen mehr wie eine FH. Die Kurse waren der Hammer, zwar vom Inhalt anspruchsvoller als auf der Boku aber dafür hat man jede Hilfe bekommen, des weiteren hat mir der Praktische Bezug sehr gut gefallen. Die Benotung ist sehr streng und von Fach zu Fach unterschiedlich. Also der Schnitt wird auf jeden Fall schlechter, weil sie bei der Anrechnung auf der Boku den Benotungsunterschied nicht berücksichtigen.
Die Stadt selber ist nicht so aufregend, aber dafür ist die Studenten Atmosphäre ganz nett. Das außergewöhnliche ist die große Anzahl and internationalen Studenten. Im Lebensmitteltechnologie Master sind die Niederländischen Studenten sogar weniger als die Hälfte. Die meisten Holländer neigen eher dazu untereinander zu bleiben, aber es gibt immer ein paar die „super fun“ sind. Ein weiteres wichtiges Merkmal ist die Anzahl an gutaussehenden Mädchen, eine so hohe Dichte erfährt man selten. Obwohl ich ein Jahr in den Niederlanden war habe ich mich vorwiegend mit internationalen Studenten unterhalten, da sie meiner Mentalität näher waren.
Die Unterkunft ist ein allgemeines Problem in den Niederlanden, da sie zu weinige Zimmer haben und die Mieten dadurch teuer werden. Da aber Wageningen nur eine kleine Stadt ist, waren die Mietpreise mit Wien vergleichbar.
Sonstige Ausgaben sind wie in Österreich.
Tips:

- Kauft euch eine NS OV-Chipcard um mit dem Zug günstiger zu fahren
- Kauft euch ein Rad so schnell wie möglich, in Wageningen von 60-120€
- Meldet euch bei Idealis an für die Haussuche, kostet zwar 30 Euro aber es ist es Wert
- Macht unbedingt die Introduction Days!!

Ja, na dann viel Spaß in Wageningen